

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten.

Lehrer: Meine Jungen sind zu dumm. Man kann sie fragen, was man will, die Antwort lautet gewöhnlich: „Ich weiß nicht.“ Und wenn sie ein Lied singen sollen, stimmen sie am liebsten das an, das mit „Ich weiß nicht“ anfängt.“

Welches sind die einzigen Frauen, welche niemals klagen, wenn der Mann seine ganze Zeit im Wirtshaus zubringt?



Briefkasten der Redaktion.

L. T. i. U. Besuchen Sie nur die jetzige französische Ausstellung im Zürcher Künstlerhaus, und Sie werden ein ganz anderes Urteil davon tragen, als Sie vermuten. Die Fremden können schon etwas, aber unsere Künstler ebenfalls; man soll nur die Großen einmal aufeinander lassen, das „lästigt“ dann anders. — **Origenes.** Abgegangen und zurückgekommen. Hoffentlich wird die Kaskete gehörig sünden. — **V. i. M.** Sie übertreiben, wie jener Franziskaner, welcher behauptete, der heilige Franziskus habe mit einer einzigen Predigt auf einer wüsten Insel 10,000 Menschen bekehrt. — **Abst.** Sie sind so dumm, wie ein Krug, Sie gehen zum Brunnen bis — Sie sich wieder zum Wein bekehren. — **V. J. i. G.** Sonderbare Frage, warum unsere Räte Diäten erhalten. Wir wissen keine andere Antwort, als weil sie keinen Gehalt haben. Aber nur nicht

wieder falsch auslegen. — **Peter.** Schönen Dank und Gruß. — **H. i. Berl.** Kleine Vorlesungen dorten interessieren nicht; man gibt sich hier nur mit großen Leuten ab. — **M. J. i. W.** Es wird behauptet, der Unterschied zwischen einer deutschen und einer französischen Geliebten bestehe darin, daß die erstere den Besten zum Liebsten habe, und die letztere den Liebsten zum Besten. Probieren geht über Studieren. — **Lucifer** wir geistreich, aber leider verliert er seine Wiffigkeit. Wo hebt's? — **M. S. i. R.** Besten Dank für die überhandte Liebesgabe von 2 Fr. für die Hageleschädigten; wir werden dieselbe gern einer Sammelstelle zuleiten. — **E. H. i. O.** Man erwidert ob diesem Gesäusel, gib's denn wirklich auf der Welt nichts mehr anderes? Das Bequemste ist nie das Beste, wie es oft das Einfachste ist. — **A. B. i. L.** In Düringen haben sie einen Sektions-Schef. Diese Schreibweise läßt sich empfehlen, da sie bei allen Vokaländerungen Sinn hat. — **R. D. i. A.** Wir müßten leider ablehnen, da uns schon vorher Besseres eingegangen. — **M. i. B.** Daß Sie nicht fromm sind, wissen wir schon und haben mit dieser Bezeichnung nur das Typische andeuten wollen. — **L. T. i. F.** Wir glauben es nicht, ein Lehrer wird sich, schon der Folgerungen wegen, hüten, seine Schüler Esel zu heißen. — **T. T.** Da sei Gott vor, daß wir in diese schmierige Sauce hineinlängen. Das Gericht wird schon fertig werden damit. — **Oho.** Ist der Kirchenstuhl verkauft, so hatten Sie ohne Murren den Platz zu räumen, sonst könnten im himmlischen Register leicht Irrungen vorkommen. — **G. J. i. K.** Betöft, der ungarische Dichter, sagt: „Was ist der Ruhm? Ein zauberfarb'ger Regenbogen, ein Sonnenstrahl, der sich in Thränen bricht.“ Haben Sie nun Ihrer Lebtag viel „gebrügget“, so wird die Sache in Ordnung sein. — **? I. ?** Krank und reich sein, bringt manchem Mädchen einen Mann; das ist der berühmte ideale Zug, welcher durch unsere Zeit geht. — **D. V. i. Y.** Der „Nebelspalter“ geht in alle fünf Erdteile. Für Ihren Sohn in S. abonnieren Sie am besten direkt bei unserer Expedition. Das Jahr kostet franko nach dort Fr. 13. 50, ein winzig kleines Sümmchen für die Freude, welche Sie damit bereiten. — **S. O.** Nehmen Sie doch für Ihren Ausflug den Weg über Thalweil-Zug. — **N. N.** Herbst wird es nun; die Zwetschgen reifen und die Traublerln a! — **Verchiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid urd bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet

Täglich von 11—2 1/2 Uhr
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Arth-Rigi-Bahn

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

	III. Klasse	II. Klasse
Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück	Fr. 7. —	Fr. 10. 35
Zürich-Enge-Rigikulm via Thalweil-Zug u. zurück	9. —	13. 35
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm retour	7. 90	11. 85

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.

Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulm, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse Fr. 17. 30, III. Klasse Fr. 12. 85.
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13. 30, III. Kl. Fr. 10. 15.

Fort
mit den

Hosenträgern!

Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!
Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück 1 Fr. 50 Cts., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316)**
Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

BITTER
DENNLER
INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER

Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes
und gesundes Zwischengefränk

FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Stets BITTER DENNLER verlangen

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWARNT



475-12

Osburg-Ströbele
Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.
Filiale — Zürich — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
für
Möblierung sämtlicher Wohnräume
in jedem Stil und allen Holzarten.
**Reichste Auswahl in selbstgefertigten
Holz- und Polstermöbeln.**
Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste
Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen
mit Vergnügen zu Diensten.
Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“

E. Schwyzer & Cie.,
vorm. Cosulich-Sitterding
ZÜRICH

Hottingerstrasse.
Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer
Geld- und Bücherschränke
mit gegebenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. —
Spezialität: **Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbthüren etc.
Ehren-Diplom.
Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Telephon 185.

Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's
 Universal-
Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
 Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt
P. F. W. Barella,
 Berlin SW, Friedlichstrasse 220.
 Mitglied me. I. Gesellsch. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.
 Dépôts:
 Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
 Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
 1^a Vorzug-Qualität
 versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20
Aug. de Kennen,
 Zürich I.
 H 8415 Z)

Das Buch über die Ehe,
 ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau Preis Fr. 2. 25.
 Gegen Einsendung von Briefmarken frei. 405-418
Gustav Engel, Berlin W 9.

O wie einfach, werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentiert) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oeschmann, Kreuzlingen 5.

Curiositäten
 Katalog v. seltenen Büchern etc. m. 50 neuen Must. 2 Fr. (Briefm.) (468-x
Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren **Excessen** etc. leidet, wende sich an „**Institut Sanitas**“, Genf.
 Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 197-232

Reizende Neuheiten
 in Büchern und Photographien, Katalog mit 50 neuen Mustern Fr. 2. — (Briefmarken). (467-x
K. Rudolfi, Genua (Italien).

Sämtliche
Gummi-Artikel
 nur **das allerfeinste**
 versendet **Krüger, Berlin SW**, Lindenstrasse 95. 352-402
 Illustrierte Preisliste franko.
 Billigste Bezugsquelle.

Pariser
Gummiartikel
 (für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfiehlt.
E. Bücheli, Chur.
 Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

ODEN (EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT)
 ZÜRICH BAHNHOFSTR. 17. **Jordan & Co.**

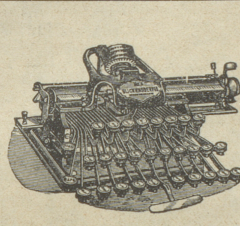
Waadtländer Weinkellerei

Telephon 1875 ZÜRICH Militärstrasse 110



empfiehlt ihr permanent grosses Lager in garantiert echten, reinen
Yvorne, Villeneuve
Epresses, Dézaley
 in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50, 65 und 100 Stück.
 Feine **Lavaux-Weine** in Fässern:
 Mässige Preise.
Höchste Auszeichnungen. — Exportation.
 Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille
 Bordeaux 1896. Genf 1896.
F. Gentner-Aichroth.

42-25 Achtungsvoll



The Blickensderfer Nr. 5
 ist die
 beste und billigste
Klaviatur-Schreibmaschine.
 Preis Fr. 250
 Generalvertreter:
Hans Häderli
 Zürich.

komplet mit Kasten und Zubehör.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457

GEBR. LINCKE, Zürich.



Für Radfahrer!

Fucosin vermindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.
Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.
Fucosin erspart Aufpumpen.
 Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.
Fucosinfabrik La Plaine
 bei Genf. 482-12

Allgemeine Schwäche. Nervenschwäche.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgendwelche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämato-gen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorziehen konnte.“
 Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.
Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Anzüge für Herren und Knaben
Damenconfection
 gegen **Baar** und auf **Credit**
Baumwollwaaren
Damenstoffe
Möbel etc.

S. Lippmann
 Zürich: Usterstrasse 19.
 Basel: Steinvorstadt 58.
 St. Gallen: Mülbergasse 11.

Touristen

Caoutchouc-Regenmäntel
 mit Etui nur 500 gr. wiegend
Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze,
Gamaschen, Tornister,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Taschenapothecken à Fr. 1. 25,
Turniquet-Hosenträger als erster Verband dienend,
Celluloid-Kragen und Manchetten.
H. Speckers Wwe.,
 Zürich I
 Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.



Revolver, Jagdgewehre, Teschins ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15
 Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
 Friedrichstrasse 212.

Weitausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (Suisse)
 2-52



Stempel-Fabrik
Wiederverkäufer gesucht.

272-298